

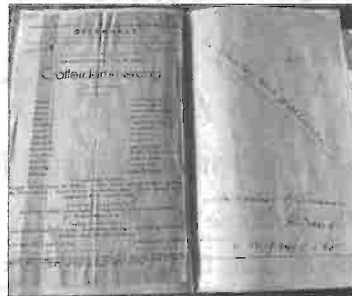
Suchbegriff: Dokumentationszentrum Nürnberg
Medium: Neue Tag Weiden, Der
Verbreitete Auflage: 51.292 Reichweite: 110.791
Anzeigenäquivalenz:

Freitag, 15. Juni 2018
Seite: 39 / Mitte rechts
Tageszeitung / täglich

71.959 - 6 - KS - TZ - 35095479 -

Sonderausstellung: „Hitler.Macht.Oper“

Nürnberg. (stg) Das Thema Musiktheater und Nationalsozialismus steht im Mittelpunkt einer neuen Sonderausstellung, die ab heute, Freitag, im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg gezeigt wird. Die Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“, die in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg und dem Forschungsinstitut für Musiktheater der Uni Bayreuth konzipiert wurde, beleuchtet die Geschichte des Nürnberger Opernhauses unter der NS-Herrschaft und setzt sie in Korrelation zur Theatralik der Reichsparteitage. „Die Propaganda und



„Götterdämmerung“: Im Auführungsbuch der Altistin Hella Ruttkowski ist der Theaterzettel der letzten Vorstellung während der NS-Zeit am 31. August 1944 zu finden. Bild: Stiegler

die Inszenierung haben wir ins Zentrum gerückt“, so Ausstellungskurator Anno Mungen, Leiter des Bayreuther Forschungsinstituts. Dabei solle die enge Beziehung zwischen Ästhetik, Urbanität und politische Machtausübung deutlich werden. Gezeigt werden über 350 Exponate mit wissenschaftlichen Texten sowie Audio- und Videoschleifen. Nach Angaben der Kooperationspartner ist es die größte Ausstellung ihrer Art seit 30 Jahren. Sie ist zu sehen bis 3. Februar 2019.



Weitere Informationen:
www.dokumentationszentrum-nuernberg.de